

Starkregenvorsorge in der Stadtgemeinde Bremen

Katrin Schäfer – Qualitative Wasserwirtschaft

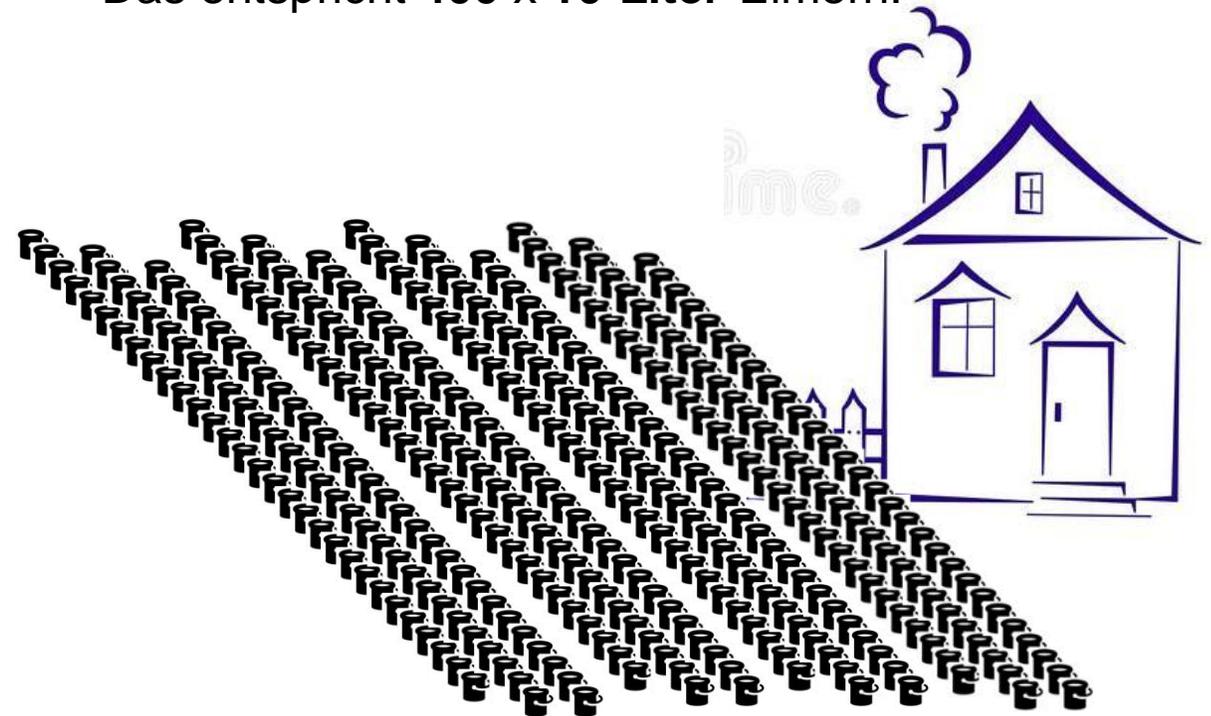
14.08.2024 – FA „Bau und Klimaschutz“ Hemelingen

Was ist Starkregen?

Beispiel: „**40 Liter pro m² in einer Stunde**“

Auf ein Grundstück mit 100 m² Fläche kommen in
nur einer Stunde 4.000 Liter Niederschlagswasser.

Das entspricht **400 x 10-Liter**-Eimern.



Zum Vergleich: Die durchschnittliche Regenmenge
pro Monat in Bremen beträgt 60 Liter pro m².

Projekt KLAS

KLimaAnpassungsStrategie Extreme Regenereignisse



Kommunales Leuchtturmvorhaben

2012-2014

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

gefördert durch



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de

2015-2017 und

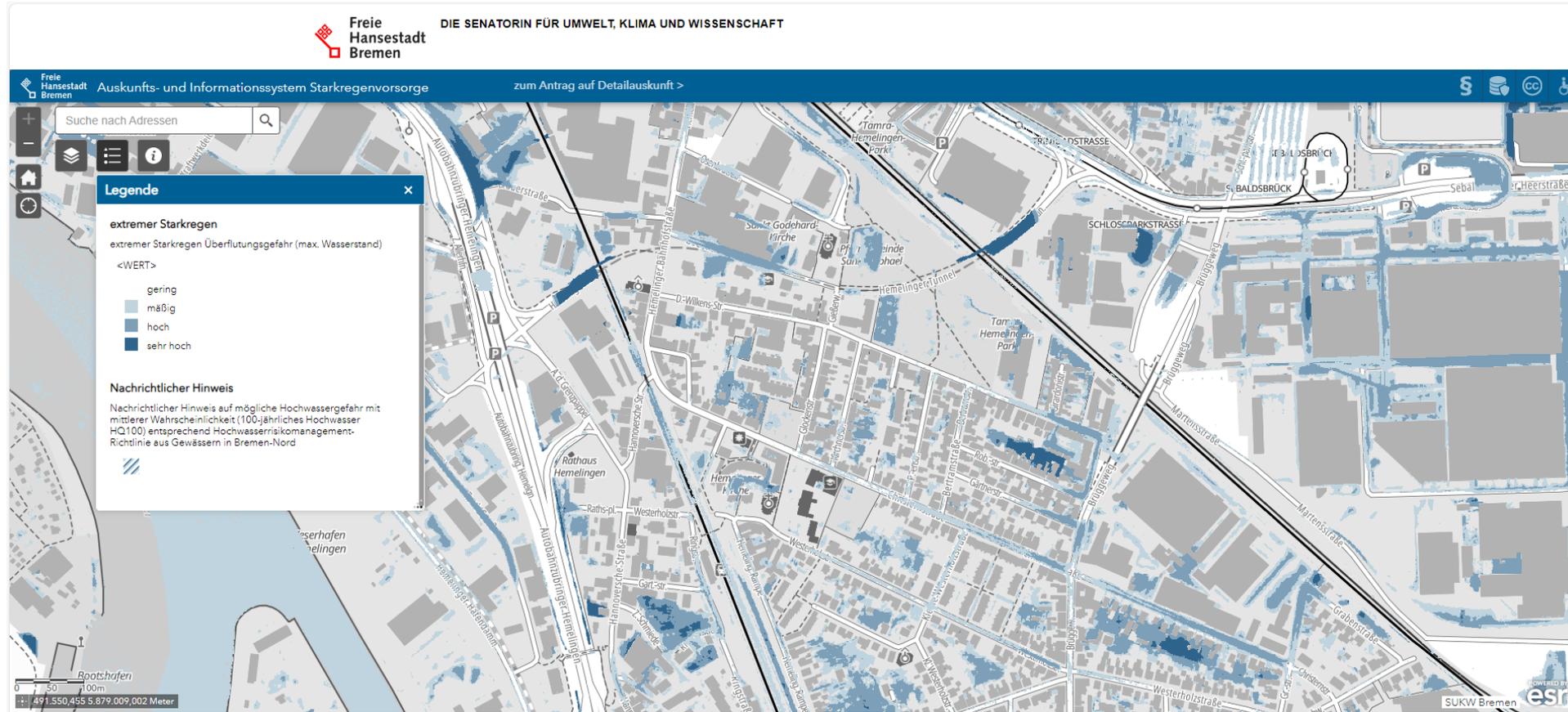
2018-2021

Regelaufgabe



Maßnahmen zur Starkregenvorsorge in Bremen (u. a.)

→ Entscheidungsgrundlagen bereitstellen: Starkregenkarte für Bremen

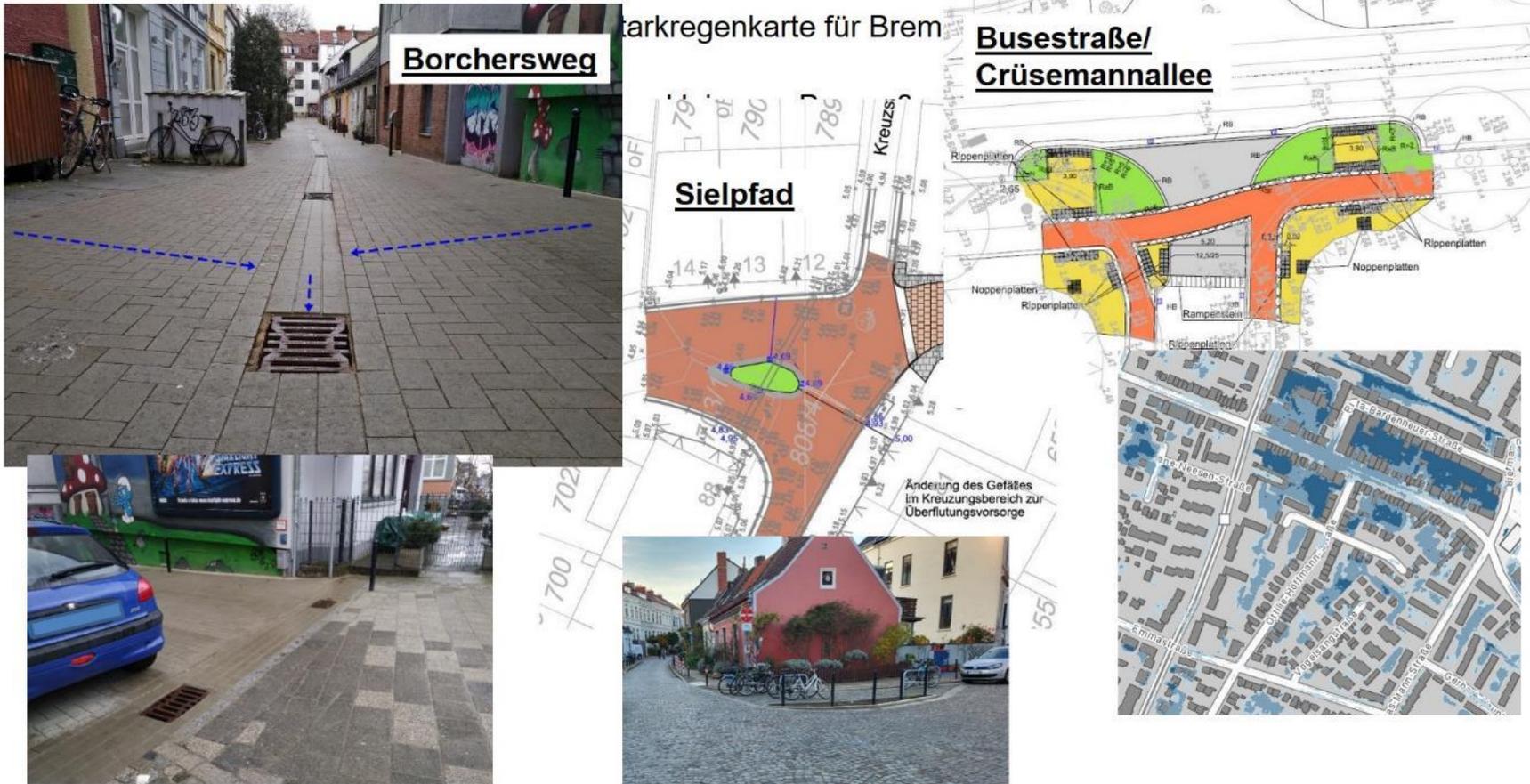


Maßnahmen zur Starkregenvorsorge in Bremen (u. a.)

→ Entscheidungsgrundlagen bereitstellen: Starkregenkarte für Bremen

→ Gelegenheitsfenster nutzen: Umsetzung von kleineren Baumaßnahmen an der Oberfläche im öffentlichen Raum

Bildquellen: hanseWasser Bremen GmbH, Amt für Straßen und Verkehr

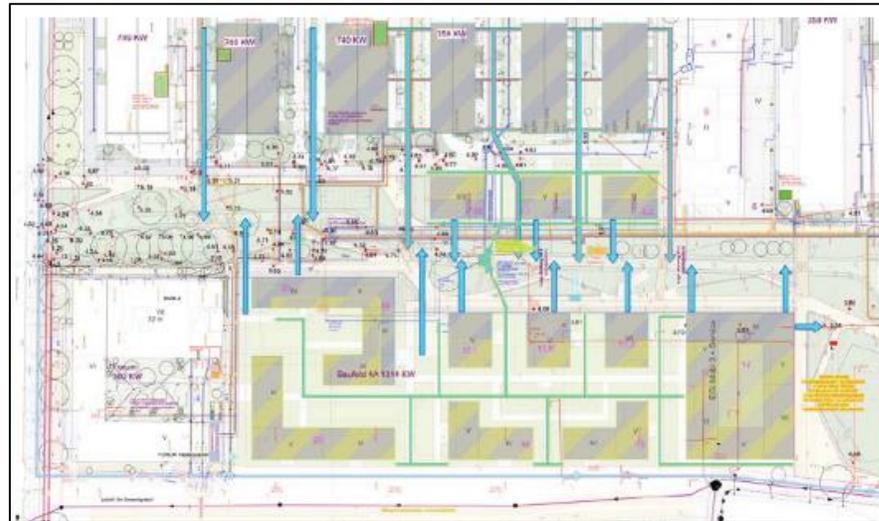
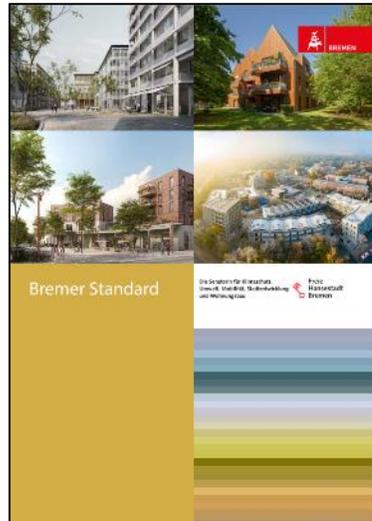


Maßnahmen zur Starkregenvorsorge in Bremen (u. a.)

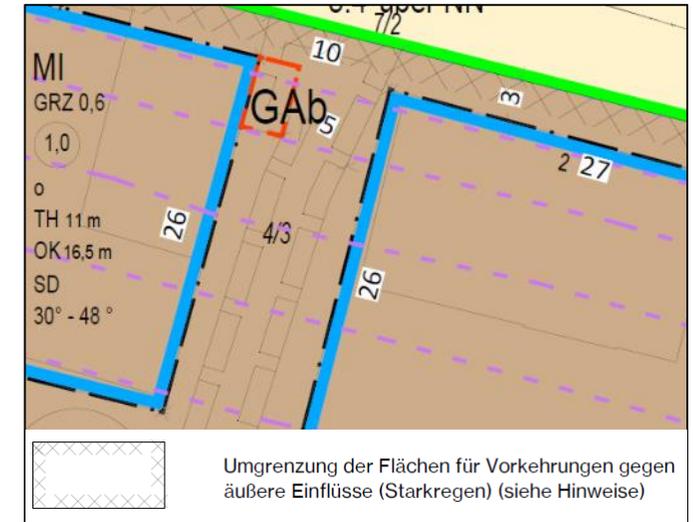
→ Entscheidungsgrundlagen bereitstellen: Starkregenkarte für Bremen

→ Gelegenheitsfenster nutzen: Umsetzung von kleineren Baumaßnahmen an der Oberfläche im öffentlichen Raum

→ Wassersensibel Planen: Berücksichtigung der Belange der Starkregenvorsorge und eines naturnahen Umgangs mit Regenwasser in der Bauleitplanung



Bildquelle: ASP



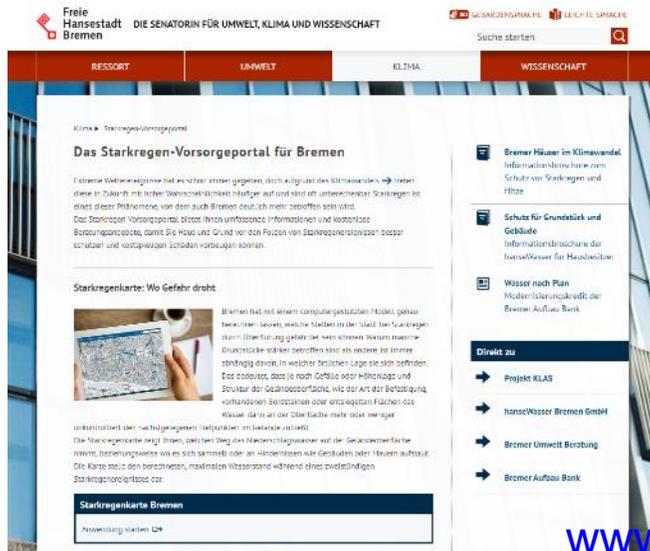
Maßnahmen zur Starkregenvorsorge in Bremen (u. a.)

→ Entscheidungsgrundlagen bereitstellen: Starkregenkarte für Bremen

→ Gelegenheitsfenster nutzen: Umsetzung von kleineren Baumaßnahmen an der Oberfläche im öffentlichen Raum

→ Wassersensibel Planen: Berücksichtigung der Belange der Starkregenvorsorge und eines naturnahen Umgangs mit Regenwasser in der Bauleitplanung

→ Eigenvorsorge und Objektschutz stärken: Starkregen-Vorsorgeportal und Förderprogramme bereitstellen



www.starkregen.bremen.de



Fortschreibung der Klimaanpassungsstrategie für Bremen



Schlüsselmaßnahmen der KAS mit Bezug zur Starkregenvorsorge: (Vorabzug, noch nicht beschlossen)

HB 1:
Handlungskonzept
Schwammstadt

HB4: Konzept
Risikomanagement
wichtiger
Infrastrukturen vor
den Auswirkungen
von extremen
Regenereignissen

HB5:
Klimagerechte
Anpassung der
Verkehrs-
infrastruktur

**HB8: Modellhafte,
naturbasierte
Umgestaltung
öffentlicher Räume**

HB10:
Klimaanpassung
in bestehenden
Gewerbegebieten

Vielen Dank!

